

Mohnkino öffnet Pforten

Alter Dreschschuppen in Germerode
umgewandelt – Imagefilm über die Region



Durften schon einmal Platz nehmen: das Ehepaar Wolfgang und Antje Harlos aus Bremerhaven (vorne links und rechts) mit Vertretern aus Politik, Vereinen und des Geo-Naturparks Frau-Holle-Land im neu eröffneten Mohnkino in Germerode, in dem ab Samstag ein Imagefilm über die Region gezeigt wird.

Foto: Wüstefeld

VON CONSTANCE WÜSTEFELD

GERMERODE. „Wir kommen definitiv wieder und machen auch Werbung bei unseren Freunden“ – mit dieser Aussage haben Wolfgang und Antje Harlos gleich mehrere Personen glücklich gemacht, unter anderem Marco Lenarduzzi, Geschäftsführer des Geo-Naturparks Frau-Holle-Land.

Denn das Ehepaar kommt aus Bremerhaven, ist derzeit in Germerode wegen der Mohnblüte zu Gast – und wollen sich nun bald auch weitere Ecken in der Region ansehen, über die sie in einem neuen Imagefilm informiert worden sind. Doch der ist nicht das einzige Neue: Präsentiert wird der nämlich in Deutschlands erstem Mohnkino, das es – wo sonst – im Mohnort Germerode gibt und an diesem Samstag zum ersten Mal den Besuchern präsentiert wird.

Ehemaliger Dreschschuppen

Das Ehepaar Harlos hatte Glück und durfte vorher schon einmal Platz nehmen in dem alten Dreschschuppen am

Ortsausgang in Richtung Vockerode, der zum Kino umfunktioniert worden ist. In gut 20 Minuten ist ihnen die Region von ihrer schönsten Seite gezeigt worden, wenn auch längst nicht alle lohnenswerten Ausflugsziele untergebracht werden konnten: Einen großen Anteil nimmt natürlich die Mohnblüte selbst ein, die es in diesem Jahr zum ersten Mal auch in Ringgau-Grandenborn zu erleben gibt. Von der Entstehung eines Mohnfeldes bis hin zu den Produkten, mit denen sich Wolfgang und Antje Harlos vor ihrer Heimreise in den Norden eindecken möchten, ist im Film alles zu sehen. Doch

damit nicht genug: Beworben werden ebenso das Radwegnetz, die Premiumwanderwege und die Werra, als Ausflugsziele werden zum Beispiel die Stinksteinwand, der Barfußpfad, die Schlagl in Wanfried sowie die Kurstadt Bad Sooden-Allendorf genannt.

„Wenn sich
Träume verwirklichen,
ist das toll.“

MARCO LENARDUZZI
GEO-NATURPARK

„Wenn sich Träume verwirklichen, ist das toll“, sagt Lenarduzzi. Das Mohnkino sei

HINTERGRUND

Kooperation mit Capitol-Kino

Entstanden ist das Mohnkino in Germerode in einer Kooperation mit dem Capitol-Kino aus Witzenhausen. Dessen Betreiber Ralf Schuhmacher ist begeistert: „Das sieht sehr professionell aus.“ Er möchte im Mohnkino ein abendliches Kulturprogramm installieren,

das ein- bis zweimal im Monat stattfinden soll.

„Blockbuster werden hier wohl nicht gezeigt, jeder kann sich aber bei uns oder bei Björn Sippel Filme wünschen.“ Auch Kindernachmittage kann sich Schuhmacher vorstellen. (cow)

seit gut zwei Jahren so einer gewesen, realisiert werden konnte der jetzt auch dank des Modellvorhabens Landaufschwung, aus dem 80 Prozent der Kosten von gut 25 000 Euro kommen. Zusätzlich spendet auch Landwirt und Gastronom Björn Sippel 5000 Euro.

Der hat die Mohnblüte vor fast einem Jahrzehnt zusammen mit dem heutigen Geo-Naturpark und dem Verein für Regionalentwicklung aufgebaut, der heute kaum mehr wegzudenken ist aus Germerode. „Dieses Kino in den uralten Räumlichkeiten ist nun eine wichtige Ergänzung dazu“, sagt Meißners Bürgermeister Friedhelm Junghans. Landrat Reuß hat dem kaum etwas hinzuzufügen: „Das Kino und der Film sind spitze.“

• Am Samstag öffnet zum ersten Mal das Mohnkino in Germerode an der Vockeröder Straße gegenüber vom Meißnerhof. Wie oft der Imagefilm dann gezeigt wird und wann, hängt von der Nachfrage ab.